

**Dialogveranstaltung**

## Junge Ärztinnen und Ärzte formulieren Ansprüche an ihre Weiterbildung

Was wünschen sich junge Ärztinnen und Ärzte für ihre Weiterbildung? Ist eine abgeschlossene Weiterbildung in der Regelzeit mehr Utopie als realistisches Szenario? Und welche Rolle spielen Aspekte wie Teilzeit oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Um diese und ähnliche Fragen soll es bei der Dialogveranstaltung mit jungen Ärztinnen und Ärzten am 6. Mai in Mainz gehen, die in diesem Jahr unter dem Titel „Ärztliche Weiterbildung – Wunsch und Wirklichkeit“ steht. Die Dialogveranstaltung findet bereits zum sechsten Mal im Vorfeld des Deutschen Ärztetags statt und wird von der Bundesärztekammer (BÄK) organisiert. Ziel sei es, den Austausch der Ärztekammern mit der jungen Ärztegeneration zu fördern, Perspektiven aufzuzeigen und gemeinsam berufspolitische Thesen zu diskutieren, heißt es dazu aus der BÄK. Im vergangenen Jahr in Essen stand die Veranstaltung unter dem Motto „Besser (be)handeln im Team“. Umfragen zufolge wünscht sich ein Großteil der nachrückenden Ärztegeneration kooperative Formen der Zusammenarbeit auch mit anderen Gesundheitsberufen.



*Eine gute Betreuung und Anleitung wünschen sich viele Ärzte in Weiterbildung von ihren Weiterbildungern.*

Foto: Tomml/istockphoto.com

Die Veranstaltung „Ärztliche Weiterbildung – Wunsch und Wirklichkeit“ findet am 6. Mai 2024 von 13 bis 16 Uhr im Favorite Parkhotel Mainz statt und wird per Livestream übertragen. Eine Anmeldung ist unter [www.baek.de/anmeldung-dialog-2024](http://www.baek.de/anmeldung-dialog-2024) möglich.

ÄkNo

**Weiterbildung**

## Chat Bot der Ärztekammer Nordrhein beantwortet Fragen

Wenn Ärztinnen und Ärzte außerhalb der Servicezeiten der Weiterbildungsabteilung der Ärztekammer Nordrhein Fragen zu ihrer Weiterbildung haben, können sie neben den „klassischen“ Möglichkeiten von E-Mail oder Recherche auf der Webseite die Möglichkeit nutzen, mit dem kammereigenen Chat Bot zu kommunizieren. Hier wird mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) auf die Fragen der Nutzer geantwortet. Unter <https://www.aekno.de/aerzte/weiterbildung> erscheint unten rechts eine Sprechblase mit der Frage: „Hallo, wie kann ich Ihnen helfen?“. Diese können die Nutzer einfach anklicken und ihre Frage in natürlicher Sprache eingeben.

In der Regel erscheint die Antwort oder ein Hinweis auf die Frage im selben Fenster.

Die Ärztekammer Nordrhein nutzt die KI eines Chat Bots, den die Mitarbeitenden selbst trainiert haben. Die möglichen Fragen wurden in verschiedenen Formulierungen eingegeben und mit den korrekten Antworten verknüpft. Wenn sich das System mindestens zu 75 Prozent sicher ist, die richtige Antwort geben zu können, erscheint sie im Textfeld. Anderenfalls kommt der Hinweis, dass das System die Antwort noch nicht kennt. Der Chat Bot ist seit Dezember 2023 im Einsatz und lernt mit jeder Frage dazu, die die Nutzer ihm stellen.

ÄkNo

**Inklusion**

## Mehr Anstrengung angemahnt

Bund, Länder und Kommunen müssten sich stärker für die Inklusion und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einsetzen. Dies forderte Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, zusammen mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte. Ziele, die sich die Regierungskoalition mit Blick auf Barrierefreiheit bei Mobilität, Wohnen, in der Gesundheit und bei der Digitalisierung gesteckt habe, müssten umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sei die geplante Novelle des Behindertengleichstellungsgesetzes von größter Wichtigkeit. Denn hier sollten auch private Anbieter von Gütern und Dienstleistungen zur Barrierefreiheit verpflichtet werden. Dusel warnte davor, stattdessen auf freiwillige Lösungen zu setzen. *bre*

**Studie**

## Hausarztpraxen gesucht

Das Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf sucht Hausarztpraxen für eine Teilnahme am Forschungsprojekt „Digital Integrierte Versorgung von Diabetes mellitus Typ-2 und Parodontitis“ (DigIn2Perio). Das Projekt beschäftigt sich mit dem bidirektionalen Zusammenhang zwischen einer chronischen Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) und Diabetes mellitus Typ-2. Kontakt: Institut für Allgemeinmedizin, Telefon: 0211 116817, E-Mail: [digin2perio@med.uni-duesseldorf.de](mailto:digin2perio@med.uni-duesseldorf.de). *EB*